

Nuttlarer Jahresbrief 2013



Jahresrückblick rund um Nuttlar





Mehr erfahren.
Mehr bewegen.
Mehr bekommen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Unsere Mitglieder sind zugleich unsere Miteigentümer und entscheiden deshalb bei allen wichtigen Fragen mit. Werden auch Sie Mitglied und Miteigentümer der Volksbank Sauerland eG und profitieren von umfassender Transparenz, weitgehenden Mitbestimmungsrechten und exklusiven Mehrwerten. Sprechen Sie einfach mit Ihrem Berater, rufen Sie an oder gehen online: www.vb-sauerland.de.

Volksbank
Sauerland eG



Liebe Nuttlarer,
der Nuttlarer Jahresbrief erscheint nunmehr zum sechsten Mal und ist ein Rückblick auf die Ereignisse des Vorjahres rund um unseren Ort. Sicherlich können nie alle Aktivitäten und Geschehen aufgeführt werden, aber der Jahresbrief vermittelt doch zumindest einen kurzen Überblick. Bei allen, die mir Informationen, Texte und Bilder zur Verfügung gestellt haben, bedanke ich mich sehr herzlich.

Glück Auf

Ihr und Euer



Markus Sommer
Ortsvorsteher



Nuttlarer Jahresbrief 2013

Herausgeber:

Markus Sommer, Ortsvorsteher

Titelfoto: Ballons über Nuttlar am 2.9.12

Gedruckt bei www.esf-print.de

Danke allen Firmen, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Herausgabe des Jahresbriefes erst möglich machen.

Brauerei Veltins

Sparkasse Hochsauerland

Volksbank Sauerland eG

Elmar Balkenhol

Bauelemente Heimes GmbH

Robert Friederichs Brennstoffhandel

Hogrebe Bedachungen e.K.

Malerbetrieb Dominik Köpe

Friseur Günter Normann

Raumausstatter Thomas Hilgenhaus

Weiterbau der A 46

Kräftig weitergebaut hat die bayerische Firma Max Bögl an der Talbrücke Nuttlar. Die Brückenpfeiler sind stetig gewachsen und der höchste Pfeiler hatte Ende 2012 die Endhöhe von fast 110 m erreicht. Ende März 2012 kam der erste von 140 Schwerlasttransportern an der Baustelle an. Sämtliche Transporte mussten wegen ihrer Breite (bis 6,40 m), Länge (bis 46 m) und ihrem Gewicht (bis 190 t) nachts durchgeführt und von der Polizei begleitet werden. Die aus Bayern angelieferten Stahlkonstruktionen werden in der sogenannten Feldfabrik ausgerichtet und zusammengeschweißt. Anschließend erfolgt das etappenweise Schieben der Brücke vom Suhrenberg bis zur anderen Seite am Sengenber.

Aber auch am Zubringer, der B 480n, gab es erste Arbeiten. So ist der Bau einer Unterführung für einen Wirtschaftsweg zum Jahresende 2012 schon weit fortgeschritten (Bauunternehmung Mees aus Lennestadt). Und am Ochsenberg / Dümel sowie am Schlanksiepenkopf hat das Bauunternehmen Rohde aus Korbach seine Erdarbeiten, bei denen auch Sprengungen notwendig waren, im Laufe des Jahres bereits abgeschlossen.



Brückenpfeiler im Januar...



...und im Dez. 2012



Feldfabrik (Suhrenberg) am 1.11.2012

Weiterbau A 46: Ausgleichsmaßnahme

Im Zuge des Weiterbaus der A 46 hat Straßen.NRW im September 2012 in Nuttlar mit den Arbeiten für die Ausgleichsmaßnahme begonnen. Zwei insgesamt 4,4 ha große Fichtenflächen (Dümelskopf/Missenburg) waren nach dem Orkan Kyrill durch Windwurf stark geschädigt. Die restlichen Fichten wurden vollständig abgeholzt. Neben einem geringen Anteil anderer Laubbäume sind hauptsächlich Rotbuchen vorgesehen. Am Waldrand werden Holunder, Hundsrose und Haselnuss angepflanzt. Die Kosten für diese Maßnahme betragen ca. 100.000 Euro. Ausgleichsmaßnahmen sollen die Beeinträchtigung des Landschaftsbildes kompensieren und zu einer Aufwertung der Lebensraumfunktion und der Bodenverhältnisse beitragen.



Harvester im Einsatz



Ausgleichsfläche Königstraße

Baustellenbesichtigung

Am 5.5.2012 fand eine Besichtigung der Baustelle der Talbrücke Nuttlar statt. Trotz des nasskalten Wetters waren rund 80 Interessierte der Einladung der Dorfgemeinschaft Nuttlar sowie des Ortsvorstehers Markus Sommer gefolgt. Der Projektleiter von Straßen.NRW, Herr Richard Mede, informierte über das Großprojekt und den aktuellen Stand der Baumaßnahme. Zahlrei-

che Fragen der Besucher konnte Mede beantworten. Die Talbrücke ist nicht nur eine Rekordbrücke sondern stellt in vielerlei Hinsicht eine Herausforderung dar: Die Geländeverhältnisse mit bis zu 30 Grad Hangneigung, die schwere Erreichbarkeit der Baustelle, die Bauweise. Die Kosten der 656 m langen Talbrücke werden mit insgesamt rd. 42 Mio. Euro kalkuliert. Die mit 115 m höchste Brücke in NRW weist zudem einen ungewöhnlich hohen Pfeilerabstand von max. 115 m auf. Die Fundamente sind max. 28 x 14 x 4 m groß. Für den höchsten Pfeiler werden 4.400 cbm Beton benötigt. Richard Mede machte deutlich, dass der weitere Verlauf der Baumaßnahme von vielen Faktoren abhängt und daher genauere Zeitangaben bis z.B. zur Fertigstellung der Pfeiler oder auch der gesamten Brücke, nicht seriös gemacht werden können.



Nuttlar im Fernsehen

Im Jahr 2012 war Nuttlar gleich mehrfach im WDR-Fernsehen (Lokalzeit Südwestfalen) präsent.

Am 27.1.2012 berichtete der WDR über den „Sauerland Ring“ in Bestwig. Es ging dabei um die große Modellauto-Rennbahn am Bestwiger alten Güterbahnhof, die der Nuttlarer Dieter Sommer betreibt.

Ende März 2012 zeigte die Lokalzeit den ersten Schwertransport von Brückenteilen

zur Baustelle Talbrücke Nuttlar. Die erforderliche Rückwärtsfahrt des Schwerlasttransporters auf der gesperrten Straße von Altenbüren nach Antfeld stellte das Fernsehen dar.

Am 13.4.2012 wurde ein Beitrag über die Farm von Dominik Köpe, der die kleinsten Schafe der Welt züchtet, gesendet.

Am 6.8.2012 wurden Filmaufnahmen von einem Team der Lokalzeit Siegen aufgenommen. Es ging dabei um befürchtete Verzögerungen der Anbindung der L 776 an die A 46. Der bisherige Plan sah eine zeitgleiche Anbindung mit der Fertigstellung des Autobahnabschnittes Velmede-Nuttlar vor. Bis dato hatte jedoch noch nicht einmal das Planfeststellungsverfahren begonnen. Sollte die Anbindung der L 776 an die A 46 nicht rechtzeitig erstellt werden, ist ein noch einmal deutlich zunehmender Schwerlastverkehr durch Nuttlar (Rüthener Straße) zu befürchten. Vor Ort begleitet und informiert wurde das WDR-Team um Horst Kupka von den Vorstandsmitgliedern der Dorfgemeinschaft Nuttlar Berti Bollermann, Clemens Voß und Rudolf Heinemann. Clemens Voß und Rudolf Heinemann standen an der Baustelle am Suhrenberg Rede und Antwort. Heinz Busch als betroffener Anlieger und Berti Bollermann äußerten sich in der Rüthener Straße.



Am 5.9.2012 sendete der WDR einen Film über die Arbeiten an der Talbrücke Nuttlar.

Ende September 2012 war ein Team nach Nuttlar gekommen, um einen kurzen Film von Monika Schade und ihrer Töpfer-Werkstatt zu drehen. Die Filmaufnahmen wurden innerhalb einer Vorankündigung des „Tags des offenen Ateliers“ (siehe gesonderte Erwähnung) gezeigt.

Am 26.10.2012 stand erneut die Talbrücke Nuttlar im Fokus. Der WDR berichtete über einen Olsberger Rentner, der regelmäßig die Arbeiten besichtigt.

Dümelweg

Ende 2011 wurde der neue Weg von der Kirchstraße zum Dümel fertig gestellt. Anfang des Jahres 2012 hat die Gemeinde Bestwig am Anfang und Ende des Weges Versperungen errichtet, damit der Weg nicht von PKWs befahren werden kann. Die Feuerwehr kann im Notfall die Versperungen öffnen. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme beliefen sich auf 180.000 Euro. Es gibt nur positive Reaktionen auf die neue Verbindung. Leider wird der Weg jedoch immer wieder als „Hundetoilette“ missbraucht. Der Ärger hierüber ist nur allzu verständlich. Einfach nur „eklig“ wie es treffend in einem Leserbrief in der Westfalenpost hierzu im Januar 2012 hieß. Daher nochmals die Bitte an die Hundebesitzer, die Hinterlassenschaften der Vierbeiner unverzüglich zu entsorgen. Die vielen Nutzer des Weges werden es danken!



Osterfeuer

Mit viel Engagement haben die Osterfeuerbauer wieder die Weihnachtsbäume, Grünschnitt etc. zusammengetragen und für ein tolles Osterfeuer gesorgt, das am Ostersonntag, 8.4.2012, bei gutem Wetter und großer Besucherresonanz abgebrannt wurde.



Spielplatz Königstraße

Der Spielplatz an der Königstraße mit den großen Rasenflächen wird regelmäßig von den Anwohnern gepflegt und gemäht. Im April 2012 konnte die ehrenamtliche Arbeit durch die Anschaffung eines neuen Sitzrasenmähers unterstützt werden.



Karl-Robert Schöne im Einsatz

Vandalismus

Leider ist auch im Jahr 2012 der Vandalismus in Nuttлар nicht ausgeblieben. Im März wurden gleich dreimal hintereinander einige Scheiben der Info-Kästen in der Bushaltestelle an der Kirche mutwillig zerstört. Zudem ist die Turnhalle beschmiert worden. Die Kosten der Schadensbeseitigung musste die Gemeinde Bestwig, und damit letztlich wir alle, übernehmen.



Ende April sind Unbekannte zum wiederholten Male in die SGV-Hütte am Roh eingebrochen. Nach dem erfolglosen Versuch, die Nebeneingangstür aufzuhebeln, warfen die Täter ein Fenster ein und verschafften sich Zutritt in das Gebäude. Im Innern wurden mehrere Schränke durchsucht. Ein Küchenmesser wurde entnommen und vor dem Wanderheim in einen Baum gerammt.

Anfang Mai 2012 haben Unbekannte versucht, eine Tür der Schützenhalle aufzubrechen. Die Täter schlugen außerdem ein Fenster ein, sind jedoch nicht in die Halle eingedrungen.

Müll im Wald

Unbekannte haben im März 2012 mehrere Kartons mit Videokassetten in den Wald an der Baustraße oberhalb des Gartenbaubetriebes Meschede am Roh ausgeschüttet.



Karneval 2012

Bei der im zweijährigen Rhythmus in Nuttlar stattfindenden Karnevals Prunksitzung wurde am 9.2.2012 gefeiert. Mehr als 400 Besucher verfolgten die gelungene Sitzung, die unter dem Motto „Mit Volldampf und Trara, feiert Nuttlar's Narrenschar“ stand und vom MGV und der Schützenbruder-



schaft organisiert wurde. Neben dem Karnevalspräsidenten Günter Bollermann fungierte erstmals Tobias Figge als Vizepräsident und beide leiteten gekonnt durch die Sitzung. Elmar Balkenhol, der sich nunmehr endgültig von der Karnevalsbühne zurückzog, glänzte noch einmal in der Bütt, bevor er vom Organisationskomitee des

Nuttlarer Karneval - vertreten durch Karl Hilgenhaus mit einer karnevalistischen Laudatio - unter großem Beifall zum ersten Nuttlarer Karnevals-Ehrenpräsidenten ernannt wurde. Damit ehrte das Komitee den langjährigen Einsatz von Elmar Balkenhol für den Nuttlarer Karneval. 1981 stand er zum ersten Mal auf der Bühne und leitete viele Jahre die Karnevalssitzungen als Vizepräsident und Präsident.



v.l.: Tobias Figge, Elmar Balkenhol, Günter Bollermann, Karl Hilgenhaus

ARGANÖL

Das Gold Marokkos



Das Arganöl wird aus den Früchten einer der ältesten Bäume der Welt hergestellt. Eine agrartechnische Bearbeitung der Bäume ist strengstens untersagt und alle Früchte wachsen 100% biologisch und unbehandelt heran.

Arganöl, ist neben den zahlreichen gesundheitlichen Aspekten (blutdrucksenkend, cholesterinspiegelregulierend), auch ein Gourmet-Speiseöl und rangiert in der gehobenen Gastronomie neben Trüffeln und Kaviar.



Das MarokKoeln-Arganöl ist erhältlich über:

Irmgard Balkenhol
 A sternweg 2
 59909 Bestwig/Nuttlar
 Tel: (02904) 6171



MarokKoeln
 Produkte aus dem Orient
 Inhaber: Elmar Balkenhol

Leckere Rezepte und mehr Informationen über Arganöl erfahren Sie auf unserer Internetseite

www.marokkoeln.de

Nuttlars Rentnerbande im Einsatz

Die Rentnerbande war im April 2012 wieder aktiv. An der SGV-Hütte haben die Rentner das Tretbecken gereinigt und die verstopften Zu- und Abläufe wieder instand gesetzt. Zudem wurde mit Unterstützung des Naturparks Arnsberger Wald sowie der Gemeinde Bestwig eine neue Sitzgruppe aufgestellt.



v.l.: Horst Funke, Dieter Figge, Karl-Josef Kersting, Heinz Wiemann, Hans Mosen

Neuer Zaun am Dümelweg

Im April 2012 hat die Gemeinde Bestwig den Zaun im oberen Bereich des Dümelweges (vom Dümel bis Abzweig Schießstand) erneuert.



Letzte DampfloK

Im April 2012 berichtete die Presse über das Ende des DampfloKbetriebes in Bestwig. Im April 1972, also 40 Jahre zuvor, verließ die letzte DampfloK ihre Heimatdienststelle Bestwig – das Ende einer rund 100-jährigen Epoche.



Sperrung der Rennstrecke

Am 3.1.2012 musste die L 776 (Rennstrecke) nach dem Sturmtief „Ulli“ für rund 24 Stunden gesperrt werden. Mitarbeiter von Straßen.NRW rückten aus, um umgestürzte Bäume von der Fahrbahn zu entfernen. Die Straße blieb dann vorsorglich weiterhin gesperrt. Eine richtige Entscheidung, denn am nächsten Morgen war der Landesbetrieb erneut im Einsatz, um die Straße freizumachen.

Friseur Normann

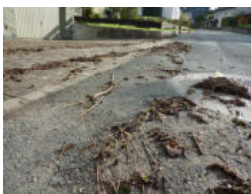
Haarmoden



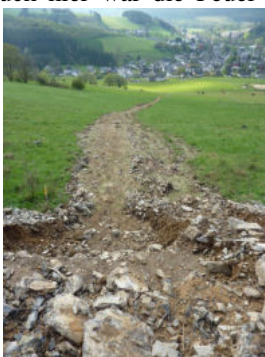
59909 Bestwig-Nuttlar
(gegenüber der Kirche)
Tel. 0 29 04 / 24 10

Gewitter

Nach einem heftigen Gewitter am 2.5.2012 verstopfte der Regenablauf am Ende der Königsstraße / Beginn des Wirtschaftsweges und sorgte für ein Überfluten der Königsstraße. Zurück blieben Schlamm und Dreck. Die Feuerwehr Nuttlar war im Einsatz, um den Wasserablauf wieder zu ermöglichen. Der Bauhof der Gemeinde Bestwig reinigte am folgenden Morgen die Straße. Am Dümel waren Schlammmassen auf die Schienen gespült worden. Auch hier war die Feuerwehr aktiv. Am Sengenbergr hatten die großen Wassermassen von der Baustelle der A 46 Steine und Erde ins Tal befördert. Nennenswerte Schäden blieben jedoch glücklicherweise aus.



Schlamm in der Königsstraße



Blick vom Sengenbergr

Baumaßnahme Waldstraße

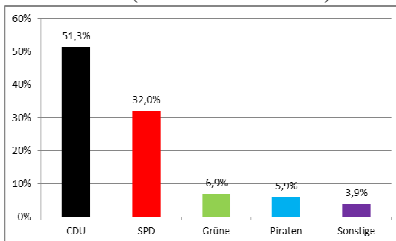
Von Juni bis November 2012 wurde in der Waldstraße ein neuer Abwasserkanal verlegt und gleichzeitig die marode Straße erneuert. Die Baumaßnahme wurde von dem Bauunternehmen Oberstadt GmbH & Co. KG aus Schmallenberg ohne größere Probleme durchgeführt.



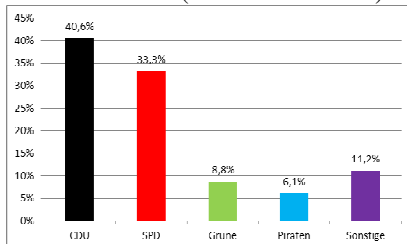
Wahlergebnisse in Nuttlar

Landtagswahlen am 13.5.2012

Erststimmen (ohne Briefwähler)



Zweitstimmen (ohne Briefwähler)



Bahnübergänge

Bereits im Jahr 2011 waren die Schienen im Bereich der Bahnübergänge Dümel und Nuttlar Ost (Mutter Pine) erneuert worden. Ende Juli 2012 sperrte die Bahn erneut beide Bahnübergänge für einige Tage, um planmäßig die sich gesetzten Schienen neu zu verlegen.



Bahnübergang Ost (Mutter Pine)



Bahnübergang Dümel

Radio Sauerland in Nuttlar

In den Sommerferien 2012 machte Radio Sauerland eine Dörfertour durch das Sauerland. Dabei be-

suchte der Chefredakteur Paul Senske jeweils eine Bäckerei und berichtete live vom Dorfgeschehen. Den Tour-Auftakt bildete am 10.7.2012 Nuttlar mit der Bäckerei Förster. Harald Förster berichtete über die Aktivitäten der Bäckerei. Ortsvorsteher Markus Sommer wurde über den Weiterbau der A 46, die Schließung der Fa. Schneider, das Nuttlarer Bergrennen sowie den Hintergrund des Nuttlarer Wappens gefragt. Über die Nuttlarer Frauengemeinschaft berichteten Brunhilde Hütte und Elke Senger.



v.l. Harald Förster, Paul Senske, Markus Sommer



v.l. Elke Senger, Paul Senske, Brunhild Hütte, Silvia Förster

Löschwasserbehälter in Grimlinghausen

Die Versorgung mit ausreichendem Löschwasser war in Grimlinghausen bisher nicht sichergestellt. Im Jahr 2012 hat die Gemeinde Bestwig einen Betrag von 62.100 Euro investiert und unmittelbar vor der Kapelle einen unterirdischen Löschwasserbehälter aus Beton mit einem Fassungsvermögen von 100 cbm erstellt.



Unfall am Dümel

Bei einem Unfall auf der B 7 in Höhe des Abzweiges zum Dümel wurde am 7.7.2012 ein 23-jähriger Autofahrer aus Brilon leicht verletzt. Er verlor in Fahrtrichtung Brilon auf regennasser Fahrbahn die Kontrolle über seinen Wagen und schleuderte über die Gegenfahrbahn in die Schranken- und Ampelanlage. Danach überschlug sich das Auto und blieb dicht an den Bahngleisen liegen. Die Bahnstrecke musste wegen der Bergungsarbeiten für eine gute Stunde gesperrt werden. Die Ampel funktionierte noch, jedoch waren die Schranken funktionsunfähig. Über eine Woche lang mussten sich daher die Züge im Schrittempo dem Bahnübergang nähern und dann stehen bleiben, so dass sich der Zugführer einen Überblick verschaffen konnte. Nach einem lautstarken Signal durfte schließlich der Zug den Bahnübergang überqueren. Während dieser gesamten Zeit blieb aus Sicherheitsgründen die Bundesstraße gesperrt. Das sorgte vor allem in Spitzenzeiten für einen massiven Rückstau auf der B 7.



Jahrbuch 2012

Im Jahrbuch 2012 des Heimatbundes der Gemeinde Bestwig ist Nuttlar mit den Artikeln „Antimon-Bergbau in Nuttlar“ (von Anton Wegener/Werner Hohmann) und „Als die Eisenbahn noch Halt in Nuttlar machte“ (von Reiner Reding) vertreten.



Warsteiner Montgolfiade

Vom 31.8. – 8.9.2012 fand die 22. Warsteiner Montgolfiade statt. Bei bestem Wetter fuhren aufgrund des günstigen Windes die Ballons fast täglich in Richtung Nuttlar und sorgten immer wieder für faszinierende Bilder am Himmel. Zahlreiche Ballons landeten in Nuttlar (siehe auch Titelfoto).



Landung am Friedhof..



...am Abeloh...



... und auf der B 7

Baum entfernt

In einem spektakulären Einsatz brachten sich Jörg Fliege und Robert Friederichs mit einem Hubwagen an der Nuttlarer Kirche auf 35 m Höhe. Dort haben sie aus einer Regenrinne einen kleinen Baum und Erde entfernt.



Tag des offenen Ateliers

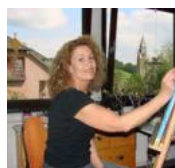
Wie vielfältig Kunst und Kultur im Sauerland sind – das will „AufRuhr“ zeigen, ein Kulturprojekt in den Städten Arnsberg, Meschede und Olsberg sowie der Gemeinde Bestwig. Am 30.9.2012 gab es in diesem Kontext einen „Tag des offenen Ateliers“. Künstlerinnen und Künstler aus den vier Orten gewährten Einblicke zu ihren Ausstellungen und Werkstätten. In der Gemeinde Bestwig nahmen sieben Künstler an dieser Aktion teil, davon gleich fünf aus Nuttlar. Uta Guhlow (Acryl und Ölmalerei), Annette Padberg (Malerei), Aloys Siepe (Malerei, Öl auf Leinwand) und Gerhard Siepe (Malerei und Skulpturen) stellten ihre Werke im Rathaus aus. Monika Schade (Objekte, Aufbaukeramik) hatte ihre Töpfer-Werkstatt am Abeloh geöffnet.



v.l.: Aloys Siepe, Annette Padberg, Gerhard Siepe



Monika Schade



Uta Guhlow

Zusätzlicher Raum in der Alten Schule

In der Alten Schule konnte ein noch freier Raum den Tanzmariechen bzw. der Theatergruppe der Frauengemeinschaft zur Verfügung gestellt werden. In ehrenamtlicher Arbeit hat Uwe Seibert Wände und Decke ausgebessert und gestrichen. Clemens Voß und Gerd Mengelers haben den Holzfußboden abgeschliffen. Wenn die noch ausstehenden Elektroarbeiten erledigt sind, steht ein fertiger, ansprechender Raum zur Verfügung.



Uwe Seibert



Gerd Mengelers
und Clemens Voß

Nuttlarer Fahne in Ostwig

Ein sympathischer Streich: Auf der Steinberg-Ruine in Ostwig wehte während des Ostwiger Schützenfestes die Nuttlarer Dorffahne. „Unbekannte“ hatten die Ostwiger Fahne heruntergezogen und an der Ruine hinterlegt, um dann die Nuttlarer Fahne zu hissen. Erst nachdem die Ostwiger darauf aufmerksam gemacht worden waren, haben sie am Schützenfest-Montag schnell die Nuttlarer Fahne wieder entfernt. Leider mangelte es den Betroffenen dann ein wenig an humoristischer Kreativität, denn ihnen ist dann nichts besseres eingefallen, als die Fahne aus Nuttlar zu zerschneiden.



Schieferstollen: Neues Eingangstor

Die Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Sauerland e.V. hat im Herbst 2012 am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Stollens ein neues Eingangstor montiert. Gerd Mengelers hat mit Unterstützung der Klosterschmiede der Benediktinerabtei, der Fa. Sommer + Liese GmbH sowie der Fa. Stahlbau Rickes in Meschede mit viel Aufwand ein Tor erstellt, das zum einen den Stollen sicher verschließen aber zum anderen auch den Fledermäusen weiterhin den ungehinderten Zugang zum Stollen ermöglichen soll.



Martinszug

Am 7.11.2012 fand bei trockenem Wetter der traditionelle und gut besuchte Martinszug in Nuttlar statt. Eric Senger und Bastian Sulz haben den Auftakt des Martinszuges in der Nuttlarer Kirche mit ihrer Blasmusik musikalisch unterstützt.



Vor dem Martinszug in der Kirche.

LKW auf L 776 ausgebrannt

Am 21.11.2012 ist auf der „Rennstrecke“ ein Kieslaster ausgebrannt. Im Einsatz waren neben der Löschgruppe Nuttlar auch Kameraden des Löschzugs Bestwig. Die L776 musste für die Dauer der Lösch- und Aufräumarbeiten für etwa zwei Stunden gesperrt werden.

Naturpark Arnsberger Wald

Im November 2012 ist der Naturpark Arnsberger Wald als „Qualitätsnaturpark“ ausgezeichnet worden. Die Auszeichnung gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren. Bei der Übergabe der Ehrungsurkunde an die Landräte des HSK sowie des Kreises Soest war auch Heinz Wiemann aus Nuttlar als Naturpark-Botschafter anwesend.



Schiedsperson Franz-Josef Kersting

Franz-Josef

Kersting ist seit 2006 Schiedsperson für den Bezirk Nuttlar, Ostwig, Grimlinghausen.

Am 19.12.12 hat der Rat der Gemeinde Bestwig Franz-Josef

Kersting bis 2016

für dieses Amt wiedergewählt.



Eine Schiedsperson hat die Aufgabe, bei Nachbarschafts- und Mietstreitigkeiten, Verleumdung, Beleidigung oder übler Nachrede in einem Schlichtungsverfahren zwischen den streitenden Parteien zu vermitteln. Bei den Nachbarschaftsstreitigkeiten kann es z.B. um Grenzbebauung und Grenzbepflanzung, Ruhestörung, Zuparken von Grundstückszugängen usw. gehen. Bevor in den o.g. Fällen ein Gerichtsverfahren eingeleitet wird, soll erst eine Einigung zwischen den streitenden Parteien vor einer Schiedsperson versucht werden.



FRIEDERICHS WÄRMT
Heizöl · Diesel · Schmierstoffe
Pellets **FIRE STICK**
mit **protec**

Briloner Str. 51 | 59909 Bestwig-Nuttlar
Fon 02904 2232
Fax 02904.2738
info@friederichs-wärmt.de
www.friederichs-wärmt.de

Volkstrauertag

Am Volkstrauertag wird traditionell unter Mitwirkung der Nuttlarer Vereine am Nuttlarer Mahnmal in einer kurzen Gedenkfeier der Opfer der beiden Weltkriege gedacht. Im Jahr 2012 (18.11) hielt Bürgermeister Ralf Péus erstmals die Ansprache; anschließend wurde ein Kranz der Gemeinde Bestwig niedergelegt. Der Männergesangsverein hat die Gedenkfeier wie in jedem Jahr wieder musikalisch umrahmt. Die Fahnenabordnungen (Schützenverein, Sportverein, Feuerwehr, MGV und erstmalig auch der SGV mit der neuen Vereinsfahne) waren zuvor auch während des Gottesdienstes am Altar präsent.



10 Jahre „Hornsteinfeger“

Der Stammtisch „Die Hornsteinfeger“ feierte am 7.1.2012 sein 10-jähriges Bestehen und hatte hierzu zu einer Feier in den Schießstand auf Stukenland eingeladen. Zum Stammtisch gehören Patrick Bünner, Henning Bünner, Thomas Eickhoff, Frank Hohmann, Sebastian Hütte, Dennis Padberg, Markus Kramer, Tobias Figge, Jan Hogrebe, Stefan Tönnemann, Marcel Imöhl und André Hirnstein.



„Quick-Schuh“ in Nuttlar

Ende 2011 hatte Wolfgang Stenger sein Geschäft an der Briloner Straße 33 (Tapeuten, Farben, Bodenbeläge) aus Altersgründen geschlossen. In dem Gebäude hat das „Sauerland-Schuh-Pro-Center“ (Inhaber: Friedrich Danne, Inh. von einigen „Quick-Schuh“-Filialen) am 28.3.2012 eröffnet.



Schuhhaus Hubert Kersting

Hubert Kersting hat sein Schuh- und Orthopädiegeschäft in der Kirchstraße Ende April 2012 geschlossen. Über 5 Jahrzehnte hatte er das Geschäft gemeinsam mit seiner Frau Margot geführt.



Tag der offenen Tür

Einen „Tag der offenen Tür“ veranstaltete die Baumschule H.G. Meschede am Sonntag, 26.8.2012, in der Baumschule am Roh. Neben den Gartentrends gab es auch Informationen einiger Firmen zu den Themen Wellness und Gesundheit. Das regnerische Wetter meinte es an diesem Tag leider nicht gut mit Veranstalter und Besuchern.



Honsel

Zum 1.8.2011 hatte die kanadische Firma Martinrea International Inc. die Werke der insolventen Honsel AG in Meschede, Soest und Nuttlar übernommen. Die Firma lautet nunmehr „Martinrea Honsel Germany GmbH“. Seit der Übernahme wurden innerhalb eines Jahres über 300 Arbeitsplätze abgebaut und eine weitere Mitarbeiterreduzierung im dreistelligen Bereich wurde Mitte Juni 2012 angekündigt. Für weitere negative Schlagzeilen sorgte Honsel Anfang Juni 2012 mit der Kündigung aller 37 jungen Leute, die ihre Ausbildung zum 1.9.2012 beginnen sollten.



Schützenbruderschaft St. Anna 1876 Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Auf der Generalversammlung am 14.1.2012 stellte sich der Hauptmann Thorsten Senger nicht mehr zur Wahl. Er hatte dieses Amt sechs Jahre inne und war insgesamt 14 Jahre im Vorstand tätig gewesen. Als ein Nachfolger zunächst nicht gefunden werden konnte, stellte sich Ernst Voß zur Verfügung. Er hat nunmehr das Amt des 2. Vorsitzenden sowie das des Hauptmanns inne. Christopher Müller hatte nach nur wenigen Monaten im Jahr 2011 seine Tätigkeit als 1. Hallenwart niedergelegt, so dass neben der turnusmäßigen Wahl des 2. Hallenwartes auch ein neuer 1. Hallenwart gewählt werden musste. Zum 1. Hallenwart wurde Bernd Hogrebe und zum 2. Hallenwart wurde Meinolf Voß gewählt. Beide waren bereits als Träger der Hauptfahne im Vorstand aktiv und führen nunmehr ebenfalls eine Doppelfunktion aus. Neu in den Vorstand als z.B.-V-Offizier kam Stefan Voß.

Spende Fa. Feil

Schon zum zehnten Mal hat die Nuttlarer Firma W. Feil GmbH zur Weihnachtszeit einen Betrag in Höhe von 3.000 Euro an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe gespendet.



2.v.l. Monika Feil, r. Erkmar Feil

Abholen der Weihnachtsbäume

Am 14.1.2012 haben die Jungschützen wie in den Vorjahren wieder die Weihnachtsbäume in Nuttlar für das Osterfeuer eingesammelt.

St.-Anna-Bote

Zum vierten Mal erschien zum Schützenfest 2012 der St.-Anna-Bote, der nicht nur das bevorstehende Schützenfest thematisierte, sondern der auch über die Aktivitäten der Schützenbruderschaft informierte.



Schützenfest

Zu einer ungewöhnlichen Aktion kam es beim Vogelschießen am Schützenfest-Montag, 14. Mai 2012. Eigentlich wird seit vielen Jahren immer erst der Vogel des Vizekönigs



Markus u. Katharina Kramer

abgeschossen. Da sich hier jedoch keine Bewerber einfanden, wurde der Vogel kurzerhand runtergekurbelt und das Königs-schießen begann. Hier war es Markus Kramer, der den Vogel von der Stange holte. Er regiert die St.-Anna-Schützenbruderschaft gemeinsam mit seiner Ehefrau Katharina Bathen-Kramer. Anschließend wurde nochmal der Vizevogel aufgehängt. Schließlich war es Markus Meier, der den Vizevogel abschoss; Vizekönigin wurde seine Freundin Daniela Eichner.

Totengedenken

Zum festen Bestandteil des Schützenfestes zählt die Kranzniederlegung am Mahnmal während des Festzuges am Schützenfest-Sonntag mit der Ehrung der verstorbenen Schützenbrüder.



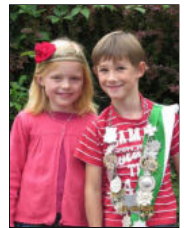
Totengedenken Schützenfest 2012

Gemeindeschützenfest

Alle drei Jahre findet das Bestwiger Gemeindeschützenfest statt. Am 15. und 16.9.2012 wurde das 12. Gemeindeschützenfest in Velmede gefeiert. Nach einem spannenden Vogelschießen, an dem alle amtierenden Könige der Gemeinde Bestwig teilnehmen durften, war es schließlich Markus Kramer, der die Nuttlarer Bruderschaft jubeln ließ. Drei Jahre sind Markus Kramer und Katharina Bathen-Kramer nun das Gemeindegönigspaar der Gemeinde Bestwig. Bei den Gemeindeschützenfesten war Nuttlar nunmehr schon zum vierten Mal erfolgreich. Zuvor waren Georg und Elisabeth Bange (1982), Heinz und Anne Kersting (1985) sowie Toni und Elke Tönnemann (2000) das Königspaar der Gemeinde.

Kinderschützenfest

Beim Kinderschützenfest am Samstag, 1.9.2012 wurden Leo Busch und Lenya Kappe das neue Nuttlarer Kinderkönigspaar. Wie in den Vorjahren sorgte wieder eine Spielolympiade und eine große Tombola mit Preisen für alle Teilnehmer der Olympiade für ein gelungenes Fest für den Schützennachwuchs.





Generalversammlung

Auf der Generalversammlung des TuS am 17.3.2012 konnte der Vorsitzende Uwe Frigger ein ganz besonderes und einmaliges Jubiläum würdigen: Am 18.11.2011 hatte Peter Kraus sein 1.111 Tischtennis-Mannschaftsspiel für den TuS Nuttlar bestritten. Es war das insgesamt 4.937 Spiel einer Mannschaft des TuS seit Wiederbeginn des Spielbetriebs am 5.10.1963. Sein erstes Spiel hatte Peter Kraus am 14.10.1964 absolviert. Dabei kann er sowohl im Einzel als auch im Doppel auf eine positive Bilanz zurückblicken. Eine weitere Würdigung erfuhr Peter Kraus mit der Herrenmannschaft, die im Vorjahr 2011 direkt in die Kreisliga aufgestiegen war. Die Mannschaft spielte 2010/11 mit den Spielern Andreas Caspari, Horst Hogrebe, Peter Kraus, Markus Kramer, Jens Oing und Ulrich Dolle. Als Ersatzspieler wirkten mit: Lars Schmidt, Niklas Jakobi, Fabian Voß und Roland Kramer.

Vorsitzender Uwe Frigger konnte zudem einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften auszeichnen.



v.l.: Peter Kraus, Michael Klinke, Werner Ekrod, Vorsitzender Uwe Frigger, Reiner Reding, Nadja Dolle, Bernd Kebekus

Sommercamp in Otterndorf

Der TuS Nuttlar fuhr Anfang August 2012 gemeinsam mit dem TV Ostwig erneut ins Ferienlager nach Otterndorf an die Ostsee. Ein Tagesausflug führte zur Weserstadt Bremen.

Kinderkarneval

„Kunterbunt geht’s rund“ hieß es beim Kinderkarneval des TuS am 17.2.2012 in der Nuttlarer Turnhalle. Aufgeteilt in drei Altersgruppen gab es für alle Kinder ein tolles Karnevalsprogramm.



Lisa Bathen und Anne Wegener



Abteilung Tischtennis



500 Mannschaftsspiele

Am 2.11.2012 absolvierte Markus Kramer sein 500. Tischtennispiel für den TuS. Er ist damit erst der dreizehnte Spieler, der diese Marke erreichen konnte.

Der umfangreichen Statistik der Tischtennis-Abteilung, die Anton Wegener seit 1963 akribisch führt, ist auch zu entnehmen, dass per 31.12.2012 der TuS Nuttlar seit dem 5.10.1963 4.992 Mannschaftsspiele

le absolviert hat. Die Bilanz lautet in diesen Spielen 2.526 Siege, 395 Unentschieden und 2.072 Niederlagen bei 29.849 : 26.429 Spielpunkten.

Abteilung Tennis



Kids- and Teens-Cup

Bei sonnigem Wetter fand am 8.9.2012 für die Kinder und Jugendlichen der Kids- and Teens-Cup des TuS Nuttlar und des TV Ostwig auf der Nuttlarer Tennisanlage statt.



Die Kinder und Jugendlichen mit ihren Urkunden und Pokalen

Abteilung Ski



Die Hochgebirgsfahrt des TuS führte im Januar 2012 in das Skigebiet Saalbach-Hinterglemm. 25 Mitglieder nahmen an der Tour teil.



Abteilung Volleyball



Kreispokal: 2 Nuttlarer Teams im Finale

Nach 2010 hat die erste Damen-Mannschaft des TuS Nuttlar im Jahr 2012 erneut den Kreispokal gewonnen. 8 Mannschaften aus dem Volleyballkreis HSK traten in Brilon an, um den Sieger zu ermitteln. Jeweils 3 Siege in der Vorrunde und der Gewinn der Halbfinals führten zu einer einmaligen Konstellation in der Vereinsgeschichte. Das Finale lautete TuS Nuttlar I gegen TuS Nuttlar II, bei dem die erste Mannschaft die Oberhand behielt.



Beachvolleyball-Dorfturnier

Am 30.6.2012 fand schon zum 9. Mal das Beachvolleyball-Dorfturnier auf der Anlage Stukenland statt. Im Jahr 2013 kann die Volleyball-Abteilung mit der dann zehnten Auflage des Beachvolleyball-Turniers ein kleines aber beachtliches Jubiläum feiern.



FC Ostwig-Nuttlar 1990 e.V.



Generalversammlung

Auf der Generalversammlung im Frühjahr 2012 wurden die Nuttlarer Steffen Blüggel zum Geschäftsführer und Christian Geilen zum 2. Vorsitzenden des FC Ostwig-Nuttlar gewählt.

Sportplatzpflege

Seit vielen Jahren kümmert sich Franz-Josef Blüggel um die Pflege des Sportplatzes auf der Bermecke.



Fahrt nach Köln

Am 31. März 2012 fuhren 19 Mitglieder des "Sing for Joy" nach Köln. Elmar Balckenhol hatte die Fahrt unter dem Motto „Die Kölner Altstadt - der Brauhauswanderweg" organisiert.



Ehrungen

Im Jahr 2012 wurden Fritz Boese für 60 Jahre Singen im Chor und Reiner Reding für seine 20-jährige ehrenamtliche Tätigkeit als Schatzmeister des Kreischorverbandes Meschede geehrt.

Männergesangverein 1888 Nuttlar e.V.



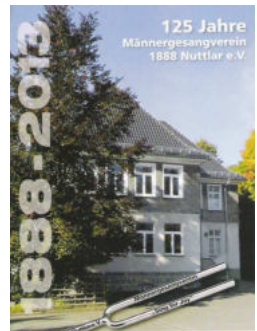
Generalversammlung

Auf der Generalversammlung des MGV am 10.3.2012 wurde Reiner Reding aufgrund seiner langjährigen Mitgliedschaft sowie seiner Tätigkeit als Vizechorleiter zum Ehrenmitglied gewählt. Außerdem konnte der Vorsitzende Martin Tillmann einige Mitglieder für langjährige Mitgliedschaften ehren.



Festschrift

Im Jahr 2013 feiert der Männergesangverein sein 125-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass hat der MGV kurz vor Weihnachten 2012 eine hochwertige, umfangreiche und interessante Festschrift fertiggestellt und kostenlos an die Vereinsmitglieder verteilt.



Freiwillige Feuerwehr Nuttlar 1922



90-jähriges Jubiläum

Am 21.4.2012 feierte die Freiwillige Feuerwehr Nuttlar im Rahmen des Gemeindefeuerwehrtages ihr 90-jähriges Jubiläum in der Schützenhalle. Außer den Löschgruppen der Gemeinde Bestwig waren auch befreundete Wehren aus der näheren Umgebung der Einladung gefolgt. Stellvertretend für die Nuttlarer Vereine gratulierte Ortsvorsteher Markus Sommer zum Jubiläum und dankte den Kameraden für ihr permanentes Engagement zum Schutz und Wohle der Nuttlarer Bürger. Beim Feuerwehrtag standen zudem Beförderungen und Ehrungen an. So wurde Patrick Bünner zum Hauptbrandmeister befördert. Den Dienstgrad des Oberbrandmeisters erhielt Henning Bünner. Zum Brandmeister wurde Marcel Imöhl ernannt und zu Unterbrandmeistern wurden Ansgar Friederichs und André Bastert befördert. Das goldene Ehrenzeichen für 35 Jahre Dienstzeit erhielt Raimund Körner. Rudolf Senger und Hans Bünner konnten sogar für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr ausgezeichnet werden.



Die Geehrten beim Gemeindefeuerwehrtag.



Markus Sommer übergibt Franz Fischer im Namen der Nuttlarer Vereine ein Präsent.

Neues Tor

Am 10.7.2012 wurde am Feuerwehrgerätehaus nun auch das alte, grüne Tor auf der rechten Seite erneuert. Im Anschluss haben die Kameraden die Fassade gereinigt und neu angestrichen.



Feuerwehrfest

Bei bestem Wetter fand das Feuerwehrfest am 7.7.2012 rund um das Feuerwehrgerätehaus statt.



Jugendfeuerwehr

Die erfolgreiche Teilnahme der Jugendfeuerwehr Bestwig im Sommer 2012 bei einem Vergleichswettkampf der Jugendfeuerwehren in Hüsten war für Jörg Wullenweber der letzte Einsatz als Leiter. Diese Tätigkeit hatte er 14 Jahre inne gehabt. Jörg Wullenweber bleibt der Jugendfeuerwehr jedoch als Ausbilder, Betreuer und Ansprechpartner für Nuttlar erhalten.

Jugendfeuerwehr: Eintrittsalter gesenkt

Das Eintrittsalter für die Jugendfeuerwehr ist gesenkt worden. Ab dem 1.1.2013 können Kinder und Jugendliche bereits ab einem Alter von 10 Jahren in die Jugendfeuerwehr eintreten.

Weihnachtsbaum

Am 1.12.2012 haben die Kameraden der Feuerwehr erneut einen großen Weihnachtsbaum am Feuerwehrgerätehaus aufgestellt.



Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar



In jedem Jahr an Aschermittwoch findet die Mitgliederversammlung der Caritas-Konferenz St. Anna statt. Turnusgemäß standen in 2012 wieder Wahlen zum Vorstandsteam an. Das Team besteht weiterhin aus 4 Mitgliedern: Ilse Schmitz, Ricarda Gersthagen-Bovelet, Andrea Dolle und Margit Hennemann. Als Seniorenbeauftragte ist Cilli Püschel weiterhin aktiv. Viele ehrenamtliche Mitarbeiterinnen halten Kontakt zu den Bewohnern „ihres Bezirks“.

Die Jahreskampagne des Verbandes lautete in diesem Jahr: „Armut macht krank. Jeder verdient Gesundheit“. Die Forderung lautet: In Deutschland darf Gesundheit nicht länger von Einkommen, Bildung oder dem Aufenthaltsstatus abhängen. Auch hier in Nuttlar konnte im vergangenen Jahr einigen Familien mit Rat und finanzieller Unterstützung geholfen werden.

Im nächsten Jahr wird die Generationen-solidarität ein Schwerpunkt sein. Viele ältere und besonders die alleinstehenden Mitbürger nehmen die Angebote der Seniorenveranstaltungen gern an. So verlebten viele bei der Karnevalsfeier einen schönen Nachmittag. Kuchen, Kaffee und andere Getränke sowie lustige Sketche brachten alle in frohe Stimmung.

Die Halbtagesfahrt findet ebenfalls große Resonanz. 2012 war Kloster Brunnen bei Sundern das Ziel. Die Küsterin hat mit viel Enthusiasmus allen die Geschichte und die Schätze der Kirche erklärt. Allein die Fahrt mit dem großen Bus durch die engen Bergstraßen war abenteuerlich. Natürlich fand der Tag wieder mit Kaffee und Kuchen am schönen Sörpensee seinen Abschluss, leider bei Regenwetter.

Auch die regelmäßigen Spielenachmittage sind seit fast 10 Jahren fester Bestandteil der Seniorenarbeit. Hierzu sind weiterhin neue Spieler und Spielerinnen herzlich willkommen.

Von der Caritas-Konferenz wird ebenfalls eine kleine Gruppe von Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedenen Handycaps betreut. Im Zuge der „Inklusion“ soll sich auch diese Gruppe am Dorfleben aktiv beteiligen und einbringen können. Mittlerweile feste Einrichtungen sind die Teilnahme als Sternsinger am Fest der Hl. Drei Könige und die Ausrichtung eines „Adventfensters“ im Pfarrheim bei der seit mehreren Jahren vom SGV veranstalteten Aktion „Adventsklappchen“.

Auch war die Gruppe im letzten Jahr an der Gestaltung der Fronleichnamsprozession beteiligt. Der Altar der ersten Station in der Kirchstraße wurde von dieser Gruppe liebevoll gestaltet.

Zwischendurch fanden lockere Treffen mit unterschiedlichen Aktivitäten statt, z.B. Kegeln mit anschließendem Biergartenbesuch (dies war das „Highlight“ des Jahres), Pizza Essen oder die Teilnahme an kirchlichen Feiern. Es bleibt zu hoffen, dass die Menschen dieser Gruppe im Dorf noch mehr Beachtung finden und sich in Zukunft noch aktiver am Dorfleben beteiligen können.

(Ilse Schmitz)



Beim Kaffeetrinken am Sörpensee

Frauengruppe St. Anna Nuttlar

Sommerfest

Das 1. Sommerfest der Nuttlarer Frauen fand am 22. Juni 2012 statt. Bei sonnigem Wetter, selbstgemachtem Sangria und gegrillter Bratwurst wurde der Sommer begrüßt. Ca. 120 Frauen, ob alt, ob jung, genossen bei super Stimmung den Abend. Auch die Fußball-EM kam nicht zu kurz. Beim Deutschland-Spiel wurde mitgefiebert und mitgejubelt und das ein oder andere Bierchen in geselliger Runde getrunken.



Oktoberfest

In München war es schon wieder vorbei. Doch am 19. Oktober 2012 hieß es bei der St. Anna Frauengruppe: O'zapft is! Rund 60 Frauen waren, teils in Dirndl und Lederhosen, zum 2. Oktoberfest gekommen. Bei Brezel, Leberkäse und ausgelassener Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Adventsfeier

Die Adventsfeier der St. Anna Frauengruppe mit ca. 110 Frauen am 2. Adventssonntag 2012 im Pfarrheim war ein Erfolg. Während der Adventsfeier trennte sich Hildegard Herzberg von einem kleinen Teil ihrer umfangreichen Engel-Sammlung. Der Erlös aus dem Verkauf betrug 534,35 Euro. Hinzu kam noch eine Spende der Frauengruppe von 50 Euro sowie der Theatergruppe in Höhe von 60 Euro. So konnten 400 Euro an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe sowie 244,35 Euro für ein Kinderheim in Rumänien gespendet werden.

SGV 1893 Nuttlar e.V.



Jahresprogramm

In einem 24-seitigen Heftchen präsentierte der SGV Anfang des Jahres sein Jahresprogramm 2012.



Einweihung der Fahne

Vor der Generalversammlung des SGV Nuttlar am Sonntag, 22.1.2012, wurde die neue Vereinsfahne im Gottesdienst durch Pater Reinhard geweiht. Pater Reinhard betonte in seinen Ausführungen den hohen Symbolgehalt von Vereinsfahnen. Zuvor verfügte der SGV über keine eigene Fahne sondern lediglich über einen Wimpelhalter.



1. Mai-Wanderung

Wie im Vorjahr veranstaltete der SGV am 1. Mai 2012 einen bestens organisierten Familientag. Bei sonnigem Wetter war die Veranstaltung gut besucht. An der Familienwanderung von Nuttlar zur SGV-Hütte nahmen rd. 70 Personen teil.



Ruhrtalradweg

In 7 Etappen hat der SGV Nuttlar den Ruhrtalradweg mit einer Länge von 230 km von der Ruhrquelle in Winterberg bis zur Mündung in den Rhein in Duisburg erradelt. Die erste Etappe von Winterberg bis Nuttlar war mit 28 Personen die größte Gruppe. Die letzte 2-Tages-Etappe fand am 14. und 15. Juli 2012 statt. Alle Teilnehmer wurden mit einer Erinnerungsurkunde belohnt. Besonderes Lob bekamen Christa Besse und Waltraud Wiegelmann vom Fahrtenleiter Heinz Wiemann dafür, dass sie mit 77 Jahren diese Strecke mit Leichtigkeit geschafft hatten.



Fahrt zur Dokumenta

Unter der Leitung von Gerhard Siepe fand am 8./9. September 2012 eine Wochenendfahrt zur Dokumenta nach Kassel statt. 17 Personen besuchten die größte zeitgenössische Kunstaussstellung der Welt. Von Kassel fuhren die Teilnehmer zur Sababurg, wo der Tag in einem alten Forsthaus bei gemeinsamen Grillen und Gitarrenspiel – organisiert von der Tochter des Wanderführers, Corinna Siepe – endete. Am zweiten Tag unternahmen die SGVer unter der Leitung eines ortskundigen Försters eine interessante und humorvoll gestaltete Wanderung durch den Urwald Sababurg. Nach der Besichtigung der Wasserspiele am Herkulesdenkmal im größten Bergpark Europas wurde die Heimreise angetreten.



Besichtigung Fa. Egger

Mitte November 2012 besichtigten 27 Mitglieder des SGV das Werk der Fa. Egger in Brilon. Nachdem im Vorjahr das Sägewerk besichtigt wurde, gab es diesmal eine Führung durch die Spanplattenproduktion.

Adventsklappchen

Wie in den Vorjahren wurden auch im Jahr 2012 wieder Adventsklappchen geöffnet. Dabei ging es vom Treffpunkt (Bushaltestelle an der Kirche) täglich um 18.00 Uhr zu einem anderen Ziel. Die Gesamtorganisation lag erneut in den bewährten Händen von Josepha Püttmann.



Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V.



Generalversammlung

Die erste Generalversammlung der neu gegründeten Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. fand am 3.3.2012 statt. Mit 50 Personen war die Versammlung äußerst gut besucht. Zu der Versammlung konnte der Vorsitzende Berti Bollermann auch Karl-Heinz Henn begrüßen, der einige Tage zuvor als 100. Mitglied in die Dorfgemeinschaft eingetreten war. Neben den üblichen Regularien gab es viel Informatives über die ersten Vereinsaktivitäten zu den Themen Schieferbergbau, 100 Jahre St-Anna-Kirche,

Versetzen der Kreuzigungsgruppe, Dorfarchiv, Spielplätze und neuer Dümelweg. Nach der Versammlung präsentierte Ortsvorsteher Markus Sommer noch Fotos aus dem Dorfleben des Jahres 2011 sowie vom Weiterbau der A 46 in Nuttlar.



Spielplätze

Bereits im ersten Jahr ihres Bestehens konnte die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. dank großzügiger Spenden in Höhe von ca. 5.000 Euro von Privatpersonen und Institutionen die Spielplätze an der Königstraße und in der Tulpenstraße zur Freude aller Kinder mit neuen attraktiven Spielgeräten ausstatten. Der Bauhof der Gemeinde Bestwig übernahm – auch aus haftungsrechtlichen Gründen – die Aufstellung der einzelnen Geräte.



Mitarbeiter des Bauhofes bei der Arbeit am Spielplatz Königstr.

In der Tulpenstraße konnte eine Sitzgruppe und Federspielgeräte sowie aus CDU-Spenden eine Nestschaukel angeschafft werden.



Spielplatz Tulpenstraße

An der Königstraße freuen sich die Kinder über die 30m-Seilbahn, die mit Spenden von jeweils 1000 Euro des Würfelclubs

Nuttlar, der Sparkasse Hochsauerland sowie der CDU Nuttlar finanziert werden konnte. Im Namen der Kinder ein herzliches Dankeschön an alle Wohltäter und Spender! Der nahe gelegene kleine Spielplatz am Dümelskopf wurde im Rahmen der Spielplatzenerweiterung aufgegeben.

Spende der Sparkasse

Im April 2012 überreichten Ulrich Dolle (Vorstandsmitglied der Sparkasse Hochsauerland) sowie Landrat Dr. Karl Schneider (Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse) an die Dorfvereine der Gemeinde Bestwig jeweils eine Spende in Höhe von 1.000 Euro. Ortsvorsteher Markus Sommer freute sich, den Betrag für die Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. entgegennehmen zu können.



Neue Fenster

Mit erheblicher finanzieller Unterstützung der Sparkasse Hochsauerland konnten die völlig maroden Fenster im Raum der Dorfgemeinschaft in der Alten Schule erneuert werden. Am 13.7.2012 nahm die Fa. Heimes mit tatkräftiger Beteiligung einiger Mitglieder des MGV den Ausbau der alten und Einbau der neuen Fenster vor.



v.l. Heinz Wiemann, Horst Funke, Klaus Tönnemann, Friedhelm Hohmann, Karl-Heinz Fischer

Vortrag Schieferbergbau

Am 25.11.2012
fand im Gasthof
Dalla Valle ein
Vortrag zum
Thema „Der
Schieferbergbau



Reiner und Gerd Mengelers

bei Nuttlar unter
besonderer Be-
rücksichtigung der Schieferbau-Aktien Ge-
sellschaft Nuttlar“ statt. Referenten waren
die Brüder Reiner und Gerd Mengelers, die
sich schon seit vielen Jahren mit dem
Schieferbergbau auseinandersetzen und sich
intensiv für den Erhalt der letzten Relikte
des Nuttlarer Schieferbergbaus einsetzen.
Der interessante Vortrag berichtete von den
Anfängen des Schieferabbaus im Tagebau
über die Blütezeit unter Tage mit bis zu 200
Mitarbeitern bis zum Niedergang der Akti-
engesellschaft in den 1970er Jahren.

Dorfkalender

Die Dorfge-
meinschaft Nuttlar hat
für das Kalender-
jahr 2013 erstmals
einen Dorfkalen-
der mit Nuttlarer



Motiven sowie Hinweisen zu den Nuttlarer
Veranstaltungen erstellt. Ab Dezember
2012 wurde der Kalender zum Preis von 9
Euro angeboten.

Dorfgemeinschaft online

Unter der Internet-Adresse
www.dorfgemeinschaft-nuttlar.de ist
der Verein nunmehr auch online prä-
sent.

Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar



Treckertreffen

Am 18. und
19.8.2012 fand
das 10. Trecker-
und Oldtimer-
treffen am
Evenkopf /
SGV-Hütte statt.



Es gab wieder alte Landmaschinen, Traktoren, PKW und Motorräder zu bestaunen. Mit viel Aufwand hatten die Treckerfreunde die Veranstaltung organisiert. So gab es auch für die Kinder viel Interessantes und auch die Tierpräsentation von Dominik Köpfe fehlte nicht. Für Essen und Getränke war bestens gesorgt. Das mit Abstand heißeste Wochenende des Jahres mit Temperaturen von fast 40 Grad sorgte leider dafür, dass die Besucherzahl nicht zufriedenstellen konnte.



Hogrebe

Bedachungen e.K.

„Der Dachdecker
mit dem besonderen Pfiff!“

- Fassadengestaltung
- Dacheindeckung
- Bauklempnerei
- Dachabdichtung
- Reparatur-Service
- Gerüstbau
- Solartechnik



Gartenstraße 2
Tel: 0 29 04 / 70 90 14
Fax: 0 29 04 / 70 90 59
59909 Bestwig/Velmede
www.hogrebe-bedachungen.de



Förderverein der Grundschule:

Neuer Vorsitzender

Der Förderverein der Grundschule Nuttlar wurde 1995 gegründet und unterstützt die Grundschule in den Bereichen, in denen die öffentlichen Haushalte keine oder nicht ausreichende Mittel zur Verfügung haben. So konnten in der Vergangenheit Sport- und Trimmergeräte, Schulfahrräder, Computer, eine große System-Bühne in der Aula und die Erneuerung der Freiluftklasse finanziert werden.

Außerdem ist der Förderverein Träger des Betreuungsangebotes „von acht bis eins“. Es wird eine Kinderbetreuung täglich bis 13.10 Uhr ermöglicht, in der Hausaufgaben gemacht, gebastelt und gespielt wird. All dies ist vor allem dem Engagement des Vorsitzenden Karl-Robert Schöne zu verdanken, der dieses Amt zehn Jahr lang inne hatte. Ein herzliches Danke schön für diese lange, engagierte und erfolgreiche Arbeit im Förderverein! Die Mitgliederversammlung wählte Dirk Wiemann Anfang des Jahres 2012 zum neuen Vorsitzenden.



Der aktuelle Vorstand des Fördervereins

Projekttag

Anfang Juni 2012 fanden in der Grundschule Projekttag zum Thema „Mittelalter“ statt. Den Abschluss bildete am 5.6.2012 eine Präsentation für alle Schüler und Eltern in der Schule.



Malwettbewerb

Einige Wochen vor den Sommerferien startete ein Malwettbewerb für alle Klassen der Grundschule.

Aufgabe war es, Motive der Orte Nuttlar und Ostwig nach Vorlagen nachzumalen. Für die Jury, darunter Schulleiterin Eva-Maria Schlotmann-Griffin und Ortsvorsteher Markus Sommer, war es keine leichte Aufgabe, aus jedem Jahrgang die Siegerbilder auszuwählen.



Einschulung

Wie im Vorjahr war auch im Jahr 2012 die erste Klasse nur noch einzügig.



Grundschule Nuttlar: Spendenlauf

Bei einem Spendenlauf erliefen die Schüler der Grundschule Nuttlar am 4.10.2012 einen Betrag von über 4.200 Euro. Eine Hälfte ging an das Kinderhilfswerk UNICEF, die andere Hälfte wurde für Projekte der Grundschule verwendet. Im November 2012 wurde der UNICEF-Arbeitsgruppe Sauerland der Betrag gemeinsam mit den Grundschulen aus Velmede und Ramsbeck im Bestwiger Rathaus überreicht. Hierbei erhielten die Kinder aus der Hand von Olympia-Bronzemedaillen-Gewinnerin Helena Fromm neben Medaillen für ihren Einsatz auch noch Autogrammkarten.

Kindergarten St. Anna Nuttlar



Am 22.6.2012 fand im Nuttlarer Kindergarten das Sommerfest unter dem Motto „Zirkus“ statt.



Elterninitiative Krabbelkiste e.V.

Die Krabbelkiste hat am 4.3 und 2.12.2012 im Pfarrheim eine Börse „Rund ums Kind“ veranstaltet, bei der Kinderkleidung, Spielzeugen, Kinderwagen etc. angeboten wurden. Der Erlös war für die Kinder-Spielgruppe bestimmt. Vorsitzende der Elterninitiative ist Ute Voß.

Werbegemeinschaft Bestwig



Gewerbeausstellung

Am 24. und 25.3.2012 fand die 8. Verkaufs- und Gewerbeausstellung der Bestwiger Werbegemeinschaft in und um die Schützenhalle in Velmede statt. Mit dabei waren die Nuttlarer Unternehmen Bauelemente Heimes, Raumausstattung Thomas Hilgenhaus, Feil Lager- und Transportsysteme, Sommer & Liese Haustechnik, AGO Reinigungsmittel sowie Autohaus Badelt.

Gastgarten

Am 1. und 2.9.2012 veranstaltete die Werbegemeinschaft den 15. Bestwiger Gastgarten. Der Gastgarten bietet ein



buntes Programm. Biergartenatmosphäre, kulinarische Angebote, Musik, Kinderanimation und vieles mehr locken jährlich die Besucher ins Bestwiger Zentrum. Am Verkaufsoffenen Sonntag nahmen die Nuttlarer Betriebe Raumausstattung Thomas Hilgenhaus sowie der Sauerland Schuh Pro Center teil.

Weihnachtsgewinnspiel

Die Werbegemeinschaft Bestwig hat den Gewinnern des Weihnachtsgewinnspiels kurz vor Weihnachten 2012 Preise im Wert von mehr als 5.500 Euro überreicht. Unter den Gewinnern waren auch die Nuttlarer Hildegard Kemper (Fernseher) und Margret Kotzerke (Lautsprechersystem).



2.v.l. Margret Kotzerke, 3.v.l. Hildegard Kemper

Pfarrgemeinde St. Anna Nuttlar

Die Nuttlarer Kommunionkinder 2012

Tom Badelt	Königstr. 32
Kevin Einhäuser	Zum Kreuzberg 16
Jan Kiersznowski	Kirchstr. 15
Pia Schemme	Mittelstr. 10
Tom Michael Scherwing	Zum Kreuzberg 13
Leon Wegener	Bachstr. 10 a



Pastoraler Verbund

Zum 1. Februar 2012 erfolgte der Zusammenschluss des Pastoralverbundes Ruhr-Valmetal mit dem Pastoralverbund Meschede sowie dem Kirchspiel Calle zum „Pastoralen Raum Meschede-Bestwig“. Insgesamt 17 Gemeinden umfasst der neue Pastorale Raum. Die Leitung hat Pfarrer Günter Eickelmann (zuvor Leiter des Pastoralverbundes Ruhr-Valmetal) übernommen.

Das Logo des Pastoralen Raumes Meschede-Bestwig



Wahlen Kirchenvorstand

Am Sonntag, 18.11.2012, fanden die Kirchenvorstandswahlen statt. Der Kirchenvorstand



Die Wahlleiter im Pfarrheim

ist zuständig für den finanziellen und verwaltungstechnischen Bereich in der Kirchengemeinde. Gewählt wurden Klaus Tönnemann, Josef Besse und Thomas Hilgenhaus. Den Kirchenvorstand komplettieren Robert Friederichs (geschäftsführender Vorsitzender), Stefan Voß und Siegfried Hohmann. Für den Nuttlarer Kirchenvorstand waren es die letzten Wahlen, da es ab 1.1.2014 nur noch einen gemeinsamen

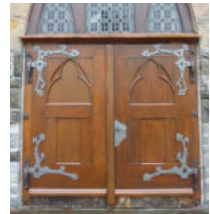
Kirchenvorstand der sieben Pfarrgemeinden im Pastoralverbund Ruhr-Valmetal geben wird.

Restaurierung der Türen

Die drei großen Eingangstüren sind in der zweiten Jahreshälfte 2012 restauriert worden. Dafür wurden die Türen ausgebaut und von einem Unternehmen fachgerecht bearbeitet.



Ersatztür während der Restaurierung



Die (fast) fertige Eingangstür

Krippenfeier

Die Krippenfeier am Heiligen Abend 2012 fand für die Kinder aus Nuttlar und Ostwig in der voll besetzten Nuttlarer Pfarrkirche statt. Vertreten waren dabei Kinder der Grundschule und des Kindergartens, die die Krippenfeier wunderschön gestaltet haben.



Evangelische Kirchengemeinde

Zusammenschluss der evangelischen Kirchengemeinden

In einem feierlichen Gottesdienst am Pfingstsonntag, 27.5.2012, haben sich die evangelische Kirchengemeinden Bestwig, Ramsbeck/Andreasberg sowie Olsberg zur neuen „Auferstehungskirche Olsberg/Bestwig“ vereinigt. Zu dem zehnköpfigen Bevollmächtigtenausschuss der neuen Auferstehungskirche zählt auch der Nuttlarer Matthias Beinhauer (auf dem Foto in der Mitte zu sehen).



Personalien

Fabian Tillmann: Jahrgangsbester

Fabian Tillmann aus Nuttlar hat mit einem hervorragenden Notendurchschnitt von 1,2 als Jahrgangsbester die Meisterprüfung als Agrarservicemeister in der Fachschule für Agrarwirtschaft in Kleve absolviert. Die Meisterarbeit behandelte das Thema „Digitale Datenerfassung im landwirtschaftlichen Lohnbetrieb“. Am 10.12.2012 erhielt Fabian Tillmann hierfür während der Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer eine Auszeichnung überreicht.



Aus dem Rathaus Aus der Gemeinde

Neujahrsempfang der Gemeinde Bestwig

Am Freitag, 6.1.2012 fand der 5. Neujahrsempfang im Rathaus der Gemeinde Bestwig statt. Im vollbesetzten Bürgersaal ließ die Gemeinde Bestwig in einem Jahresrückblick, der von Kurzinterviews mit den verschiedensten Akteuren unterbrochen wurde, das Jahr 2011 Revue passieren. Dabei präsentierte sich auch der (vermeintliche) neue Inhaber von Fort Fun, Matthäus Ziegler (siehe Bericht „Fort Fun“).

Fort Fun

Zum Anfang des Jahres 2012 kam die überraschende Nachricht, dass am 23.12.2011 Christine Ziegler und deren Sohn Matthäus das Fort Fun Abenteuerland gekauft hätten. Die Familie gab sich als Erben eines Millionen-Vermögens aus. Auf dem Bestwiger Neujahrsempfang kündigte Matthäus Ziegler umfangreiche Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen an. Er versprach den Einwohnern der Gemeinde Bestwig für das Jahr 2012 sogar freien Eintritt in den Park. Ende Januar entpuppte sich der Kauf jedoch als großer Betrug: Es gab kein Millionen-Vermögen und der Kauf wurde mit gefälschten Unterlagen erschlichen. Matthäus Ziegler, der bereits einige Jahre zuvor wegen Betruges verurteilt worden war, wurde am 28.1.2012 verhaftet. Die französische Grévin & Cie. Gruppe, seit 2002 Eigentümerin des Parkes, bleibt Eigentümerin von Fort Fun. Im Gerichtsprozess wurde der 29-jährige Matthäus Ziegler im Dezember 2012 zu einer Freiheitsstrafe von 3 Jahren und 10 Monaten verurteilt. Die mitangeklagte Mutter erhielt eine zweijährige Bewährungsstrafe.



Matthäus Ziegler



Gebühren bleiben konstant

Im Jahr 2013 bleiben die Wasser- und Abwassergebühren ebenso konstant wie die Winterdienstgebühren. Trotz sinkender Einwohnerzahlen konnten die Müllgebühren aufgrund gesunkener Deponiegebühren sogar leicht von 77,44 €/Einwohner auf 76,60 €/Einwohner reduziert werden. Unverändert bleiben auch die Gemeindesteuern (Grund- und Gewerbesteuer).

Neue Bestwig-Broschüre

Im Jahr 2012 ist eine neue Image-Broschüre mit dem Untertitel „Leben in Bestwig / Ortsteile / Wirtschaft und Tourismus“ erschienen.



Bahnhof Bestwig

Im Januar 2012 berichtete die Presse über lebensgefährliche Probleme am Bahnhof Bestwig, die mit der Fertigstellung des neuen Außenbahnsteigs auftraten. Während zuvor die Fahrgäste zur Erreichung des mittleren Bahnsteiges einfach die Gleise über einen asphaltierten Zugang überqueren, ist dies nun nicht mehr möglich. Der neue Bahnsteig ist nur noch über den Bahnübergang erreichbar. Dieser Zugang ist zwar barrierefrei, bringt aber weite Wege mit sich. Und so kommt es, dass immer wieder Fahrgäste unter der schon geschlossenen Schranke hergehen, um ihren Zug noch zu erreichen. Abhilfe kann wohl erst der für das Jahr 2014 geplante Bau einer Überführung schaffen.



Qualität mit hoher Sicherheit



wera
Fenster und Türen fürs Leben



VEKA

Haustüren



Ausstellung auch Samstag 10.00-12.00 Uhr geöffnet.

- Fenster
- Markisen
- Wintergärten
- Rollläden
- Überdachungen
- Tore

FENSTERBAU HEIMES

59909 Bestwig-Velmede · Tel. 029 04/7 01 80

Große Ausstellung an der B7 · www.heimes-fenster.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Resolution des Rates I

Der Rat der Gemeinde Bestwig hat im Juli 2012 einstimmig eine Resolution beschlossen, in der die Landesregierung von NRW aufgefordert wird, das Planfeststellungsverfahren zum Neubau der L 776 vom Evenkopf bis zum Endpunkt der A 46 am Suhrenberg zügig voranzutreiben.

Denn, wenn die A46 eröffnet wird, ohne, dass es in Nuttlar einen Anschluss an die L776 gibt, würde der gesamte Nord-Süd-Verkehr über die Rüthener Straße und durch die Engstelle am Bahnübergang rollen. In einem Brief äußerte sich NRW-Verkehrsmisters Michael Groschek hierzu: „Der Landesbetrieb Straßenbau ist bestrebt, die Planung so fortzuführen, dass das Vorhaben - wie gefordert - zeitgleich mit der A 46 und dem Zubringer B 480n realisiert werden kann.“ Groschek weist aber auch darauf hin, dass die Einleitung des Planfeststellungsverfahrens wegen eingeschränkter Planungskapazitäten frühestens zum Jahreswechsel 2012/2013 erfolgen könne. Bis zum 31.12.2012 ist die Einleitung des Verfahrens jedoch immer noch nicht vollzogen worden.

Resolution des Rates II

In der Ratssitzung am 31.10.2012 wurde eine weitere Resolution einstimmig beschlossen. Der Gemeinderat sprach sich hierin für eine zweigleisige Sanierung der Oberen Ruhrtalbahn aus. Hintergrund war die Ankündigung der Deutschen Bahn AG, Sanierungsarbeiten an den zwei Tunneln bei Oeventrop und Freienohl sowie dem Elleringhauser Tunnel nur eingleisig auszuführen. Dies, so die Sorge der Ratsmitglieder, würde zu einer massiven Beeinträchtigung der derzeitigen Situation sowie den Zukunftsaussichten der Oberen Ruhrtalbahn führen.

**Perfekte Insektenschutzlösungen
- auch als Pollenschutz -**



Spannrahmen

Drehrahmen

Rolls

Schiebetüren

**Lichtschacht-
abdeckungen**

Raumausstattemeister

Thomas Hilgenhaus
Briloner Straße 13
59909 Bestwig
0 2 9 0 4 / 2 3 3 9



hilgenhaus@t-online.de - www.hilgenhaus.de

Otto Hohmann
Malerbetrieb

Inh. Dominik Köpe:
0160-96712495

Malerarbeiten
Fassadengestaltung
Wärmedämmung
Bodenbeläge



Rüthener Strasse, 5
59909 Bestwig-Nuttlar
Tel.: 02904/2296
Fax: 02904/709526

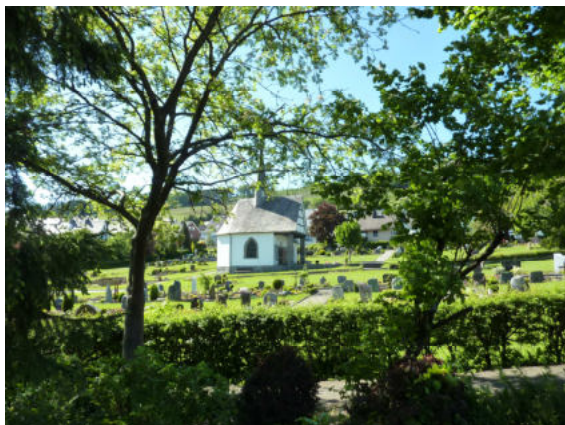
Nuttlarer Vereine mit ihren Ansprechpartnern

Ortsvorsteher Nuttlar Markus Sommer Am Abeloh 5a 59909 Nuttlar 02904 / 7 00 38 Markus.Sommer@t-online.de	St.-Anna-Schützenbruderschaft 1876 Nuttlar e.V. Franz-Josef Blüggel Rüthener Str. 33 59909 Nuttlar 02904 / 32 33 F-J.Blueggel@freenet.de
Turn- und Sportverein 1892 Nuttlar e.V. Uwe Frigger Reigersvlietallee 33 59821 Arnsberg 0175 / 2 25 20 50 uwe.frigger@googlemail.com	Dorfgemeinschaft Nuttlar e.V. Berti Bollermann Tulpenstr. 7 59909 Nuttlar 02904 / 70 93 77 Berti.Bollermann@t-online.de
Männergesangsverein 1888 Nuttlar e.V. Martin Tillmann Am Dümel 17 59909 Nuttlar 02904 / 41 78 Martintillmann@gmx.net	FC Ostwig-Nuttlar 1990 e.V. Steffen Blüggel Rüthener Str. 33 59909 Nuttlar 0170 / 6 99 47 60 s.blueggel@fc-ostwig-nuttlar.de
Sauerländischer Gebirgsverein Nuttlar e.V. Günter Hohmann Biggemannstr. 1 59909 Nuttlar 02904 / 33 92 guenter.hohmann@unitybox.de	Caritas-Konferenz St. Anna Nuttlar Ilse Schmitz Tulpenstr. 15 59909 Nuttlar 02904 / 41 21 ilseschmitz@gmx.net
Freiwillige Feuerwehr 1922 Nuttlar Franz Fischer Bachstr. 27 59909 Nuttlar 02904 / 36 73 FranzFischer3673@aol.com	Frauengruppe St. Anna Nuttlar Elke Senger Tulpenstr. 20 59909 Nuttlar 02904 / 16 12
Trecker- und Oldtimerfreunde Nuttlar Olaf Badelt Königstr. 32 59909 Nuttlar 02904 / 14 26 Olaf.Badelt@t-online.de	Elterninitiative Krabbelkiste e.V. Ute Voß Bachstr. 35 59909 Nuttlar 02904 / 71 12 89

Wir gedenken unserer im Jahr 2012 Verstorbenen



Antonia Braun	früher: Bergstr. 1	06.01.	87 Jahre
Erna Rafflenbeul	Briloner Str. 53	19.02.	80 Jahre
Josefa Hückelheim	Am Sengenber 9	02.03.	97 Jahre
Josef Ochsenfeld	Biggemannstr. 2	14.03.	97 Jahre
Gerhard Schumacher	Biggemannstr. 5	21.05.	85 Jahre
Elvira Denzel	Bergstr. 1	05.07.	56 Jahre
Franz Müller	Am Sengenber 25	29.07.	82 Jahre
Hildegard Gödde	Weststr. 6	20.10.	87 Jahre
Rita Kersting	Schlinkstr. 1	06.11.	65 Jahre
Karl Rafflenbeul	Briloner Str. 53	12.11.	81 Jahre
Renate Hohmann	Rüthener Str. 28	14.11.	56 Jahre
Doris Willing	früher: Rüthener Str. 45	27.11.	72 Jahre
Elisabeth Dumm	Kirchstr. 11 b	11.12.	91 Jahre
Brunhilde Schröder	Kirchstr. 17	31.12.	70 Jahre



Nuttlarer Statistik

Einwohnerstatistik per 31.12.2012

Anzahl der Einwohner gesamt:	1.647	(1.689)
Deutsche männlich:	771	(775)
Deutsche weiblich:	783	(786)
Deutsche gesamt:	1.554	(1.561)
Ausländer:	93	(128)

in Klammern: Vorjahreswerte per 31.12.2011

Religionszugehörigkeit per 31.12.2012

römisch-katholisch	1.261	(1.277)
evangelisch	133	(127)
sonstige, ohne Angaben,)	253	(285)
ohne Religionsgem.)		

Die ältesten Nuttlarer Einwohner (Stand 31.12.2012)

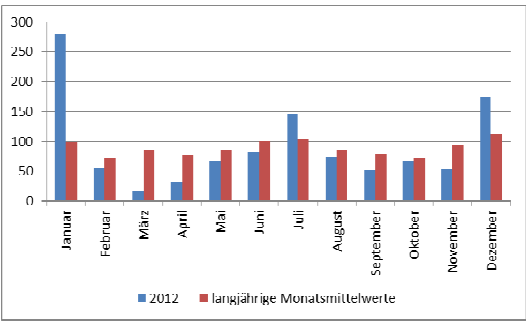
Frauen

Elisabeth Kersting	Mittelstr.	98 Jahre
Theresia Husmann	Tulpenstr.	97 Jahre
Maria Peters	Alte Briloner Str.	96 Jahre
Maria Reineke	Kirchstr.	94 Jahre
Sofia Einhäuser	Alte Briloner Str.	92 Jahre
Else Schulte	Briloner Str.	92 Jahre
Walburga Einhäuser	Rüthener Str.	92 Jahre
Margarete Becker	Am Sengenber	92 Jahre
Lina Thie	Alte Briloner Str.	91 Jahre
Theresia Lingemann	Weststr.	91 Jahre

Männer

Heinrich Dickmann	Biggemannstr.	90 Jahre
Josef Laudage	Kirchstr.	89 Jahre
Bernhard Dicke	Am Sengenber	88 Jahre
Fritz Brüggemann	Biggemannstr.	88 Jahre
Rudolf Eilinghoff	Waldstr.	88 Jahre
Willi Bollermann	Bachstr.	87 Jahre
Franz Hogrebe	Bergstr.	87 Jahre
K.-H. Wullenweber	Am Sengenber	86 Jahre
Heinrich Gördes	Rosenweg	86 Jahre
Ricardo Ferreira	Briloner Str.	85 Jahre
Fernandes		

Niederschlagsmengen 2012



Daten von Manfred Mengelers

Liter/m²

	2012	2011	2010
Jan.	279,9	138,6	78,1
Feb.	55,5	36,3	69,7
März	16,7	8,1	119,8
April	31,1	52,0	19,7
Mai	65,9	19,3	100,5
Juni	82,6	122,8	36,3
Juli	146,1	79,1	78,5
August	74,6	145,2	169,8
Sept.	52,2	46,6	94,7
Okt.	67,0	107,1	44,5
Nov.	53,0	4,3	151,1
Dez.	174,0	176,1	121,7
Gesamt	1.098,6	935,5	1.084,4

Wetter 2012

- Anfang 2012 nur wenig Schnee (max. 7 cm am 15.2.).
- Sommer: eher mäßig, keine anhaltende Warmwetterperiode.
- Ende 2012: ab 6.12. Schneefall bis max. 31 cm am 13.12.; danach Tauwetter bis der Schnee nach wenigen Tagen wieder vollständig weg war.
- Weihnachten: permanente Regenfälle



Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen.



 **Sparkasse
Hochsauerland**

www.sparkasse-hochsauerland.de
www.facebook.com/sparkassehochsauerland

Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Filiale oder unter www.sparkasse-hochsauerland.de. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.



THE SCOTT

Frisher geht nicht

ERFRISCHEND ANDERS. FRISCHES  **VELTINS**